

Kreatives Projekt

Im Rahmen des Lernfeldes „Komplexe Friseurdienstleistungen durchführen“ tauchten die Schüler*innen des Abschlussjahrganges des Berufsbildungszentrums St. Ingbert in fremde Kulturen ein. Im Theorieunterricht hatten sie ihren Mitschüler*innen zuerst verschiedene Kulturen vorgestellt. Beleuchtet wurden u. a. Haare, Make-up und Kleidung bei Anlässen wie Hochzeiten und Trauerfeiern. In der Praxis erstellten sie dann gemäß des mexikanischen Feiertags „Tag der Toten“ sogenannte „Sugar Skulls“, coronabedingt an Trainingsköpfen. Die Schüler*innen schminkten und frisierten die Trainingsköpfe kreativ und aufwendig. Auch den auffälligen Haarschmuck bastelten sie selbst. Auf diese Weise konnten sie mit Mindestabstand eine komplexe Friseurdienstleistung planen, ausführen und bewerten.

Bunt und sehr kreativ sind die „Sugar Skulls“ aus St. Ingbert

